

## Medienmitteilung

### Finanzkommission verlangt Ergänzungen im Bedag-Bericht

## Fair ist anders: Berner KMU fordert gleichlange Spiesse für die Bedag

**Berner KMU begrüsst den Entscheid des Regierungsrates und der Finanzkommission den Bericht zur Aktualisierung der Eigentümerstrategie der Bedag Informatik AG zu ergänzen. Berner KMU hat im Rahmen seiner Kampagne «Fair ist anders» bereits mehrfach gefordert, dass die Bedag entweder mit anderen Informatikanbietern auf dem Markt gleichgestellt - d.h. der Kanton Bern unterstellt alle Informatikdienstleistungen dem öffentlichen Beschaffungsrecht - oder dass sie verkauft wird.**

Der Gewerbeverband Berner KMU gehen die von der Finanzkommission der Grossen Rates (FiKo) verlangten Ergänzungen endlich in die richtige Richtung: Die FiKo will nämlich zusätzlich abklären lassen, ob der Bereich Rechenzentrum entweder ganz oder teilweise wieder in die Kantonsverwaltung integriert werden soll. Bei einer teilweisen Integration würde die Kantonsverwaltung nur diejenigen Dienstleistungen des Rechenzentrums übernehmen, die im Zusammenhang mit den hoheitlichen Daten stehen. Der Rest der Bedag – die Software-Sparte sowie ein Teil der Leistungen des Rechenzentrums – könnten bei diesem Modell veräussert werden und so gleichlange Spiesse geschaffen werden.

Berner KMU hat in seiner im Mai 2017 gestarteten Kampagne «Fair ist anders» bereits mehrfach darauf hingewiesen, dass Bedag Informatik AG, welche zu 100 Prozent dem Kanton Bern gehört, eigentlich gegründet würde, um die IT – Bedürfnisse der kantonalen Verwaltung abzudecken. Mittlerweile hat die Bedag ihren Wirkungskreis aber weit über den Kanton Bern und die Verwaltung erweitert. Sie verkauft Dienstleistungen und Produkte in der ganzen Schweiz und kommt zu vielen Aufträgen in andern Kantonen, weil sie dort dank ihrer Sonderstellung mit Tiefpreisen die Konkurrenz ausschaltet. Die Bedag hat im Kanton Bern praktisch eine Monopolstellung für grössere IT-Dienstleistungen. Private Anbieter haben so kaum Chancen, der öffentlichen Hand IT – Lösungen anzubieten. Zudem hat der Kanton Bern 2017 und 2018 freihändig Aufträge an die Bedag im Wert von je 44 Millionen vergeben.

### Für weitere Auskünfte:

Christoph Erb, Direktor Berner KMU, 079 215 34 66  
Nina Zosso, Leiterin Kommunikation Berner KMU, 079 218 86 28

12. Februar 2019